



# Saatgut und Betriebsmittel

Herbst 2023



*Mein Landhandel  
in Heiligenzimmern*

Klostermühle Heiligenzimmern · Platzstraße 12/2 · 72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern  
Tel +49(0) 7428 9394-0 · [info@klostermuehle-heiligenzimmern.de](mailto:info@klostermuehle-heiligenzimmern.de)

# Inhaltsverzeichnis

Über uns .....	3
Allgemeines zur Bestellabwicklung .....	5

## Sortenbeschreibungen

<b>Getreide .....</b>	<b>9</b>
Winterweizen: Backweizen-Sorten .....	9
Winterweizen: Futter- und Brauweizen-Sorten .....	11
Winter-Hartweizen .....	12
Wechselweizen .....	12
Winterroggen .....	13
Triticale .....	14
Dinkel .....	15
Einkorn .....	16
Winteremmer .....	16
Winterhafer .....	16
Wintergerste .....	17
<b>Körnergumosen .....</b>	<b>18</b>
Winterackerbohne .....	18
Wintererbse .....	19
<b>Betriebsmittel .....</b>	<b>20</b>
Saatgutbehandlung .....	20
Impfmittel .....	22
Düngemittel .....	24
<b>Kontakt / Ansprechpartner .....</b>	<b>29</b>
<b>Bio-Zertifikat .....</b>	<b>30</b>
<b>Bestellschein .....</b>	<b>31</b>



„Wir sind die  
Klostermühle!“



*Eines der ältesten  
regionalen Familienunternehmen*

Die Klostermühle in Heiligenzimmern existiert seit mehr als 700 Jahren. Seit sieben Generationen leben und arbeiten wir mit der Landwirtschaft in unserer Umgebung – und lernen von ihr.

### Ihr Bio-Vollsortimenter

Unsere Klostermühle ist heute ein hochmoderner, über Jahrzehnte gewachsener Landhandel. Mit dem Bio Trend im Markt haben wir unser Unternehmen seit 2017 immer weiter ausgebaut. Angebot und Nachfrage sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Mittlerweile sind wir ein Vollsortimenter im Öko-Bereich und suchen auch weiterhin die passenden Lösungen zusammen mit den Landwirten und Abnehmern aus unserer Region.

### Alles für Öko-Betriebe

Neben dem Bio-Getreidehandel bieten wir ein reichhaltiges Angebot für den Öko-Sektor an Saatgut, Dünger, Futtermittel, Pflanzenschutz und nicht zuletzt einen umfassenden Service: Egal ob Geräteverleih, individuelle Düngemischung, Saatgutaufbereitung oder eine effektive und unabhängige Beratung in allen wichtigen Bereichen.

### Verlässlicher Partner

Gegenseitiges Vertrauen ist in dieser Branche lebenswichtig. Deshalb steht bei uns der Vorteil des Landwirts im Vordergrund. Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Angesichts zunehmender Vernetzung, spekulativer Weltmarktpreise und kurzlebiger Angebote stehen wir für verlässliches Wissen, Ehrlichkeit und persönliche Wertschätzung.

Das garantieren wir.  
Ihre Familie Lohrmann



# BIO ist für uns mehr als nur ein Siegel

*Für jeden Bedarf, zu jeder Jahreszeit*

Alles für den qualitätsorientierten Landwirt

In unserem Agrarhandel beraten wir Sie jederzeit gerne und liefern hochwertige Produkte und Dienstleistungen rund um den Biobereich.

## Bio-Saatgut

Getreide, Mais, Leguminosen, Ölsaaten, Gräser, Zwischenfrüchte

## Bio-Futtermittel

der WLS Bio Futter Süd GmbH

## Düngemittel für den Bio-Bereich

Einzel- und Mehrnährstoffdünger, Düngekalk, Blattdünger

## Pflanzenschutzmittel für den Bio-Bereich

Herbizide, Fungizide, Insektizide

## Bio-Getreide

Annahme, Lagerung, Aufbereitung, Verkauf

## Biokonforme Hilfs- und Betriebsmittel

für Silo, Feld, Stall und Hof

## Dienstleistung und Leihgeräte

- Kalkstreuer (auf Wunsch Lohnausbringung)
- Bodenproben ziehen nach VDLUFA und Kinsey-Analyse
- Güttler (Green Seeder 600, Green Master 300)
- Maiszünslerbekämpfung mittels Trichogrammaausbringung via Drohne
- „Tidy“ Druck-Impuls Spülsystem für Wasserrohrleitungen im Stall

## Beratung rund um den Bio-Bereich

## Wir sind Vertragspartner von





# Öko-Z- Saatgut aus Süddeutschland

## Sorten-Beratung und telefonische Bestellung

Unser Vertriebsteam (siehe letzte Seite) und unser Saatgut-Experte **Benjamin Lohrmann, Tel. 07428 93940** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

## Ausweichsorten

Manchmal steht von einer Sorte nicht ausreichend Saatgut zur Verfügung. Falls dies der Fall sein sollte, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf und finden eine passende Lösung.

## Reklamationen

Qualität liegt uns sehr am Herzen. Falls es dennoch einmal Grund zur Beanstandung gibt,

teilen Sie uns dies bitte unter Angabe der Sortenbezeichnung und Anerkennungsnummer umgehend und unbedingt vor der Aussaat mit. Bitte rechnen Sie für etwaige Ersatzlieferungen einige Tage Vorlauf mit ein. Von dem beanstandeten Saatgut muss noch ein verschlossener Sack vorhanden sein, von dem ggf. eine Probe zur Nachuntersuchung gezogen werden kann. Eine Reklamation nach der Aussaat ist nicht möglich.

## Frachtschäden

Frachtschäden, bei denen Teile der Ware beschädigt oder verloren gegangen sind, kommen gelegentlich vor und sind versichert. Damit die Versicherung den Schaden anerkennt, ist es aber wichtig, folgende Punkte zu beachten:

## Wichtige Hinweise zur Bestellabwicklung

### Bestellannahme

Den Bestellschein finden Sie auf der letzten Seite  
So können Sie uns Ihre Bestellung übermitteln:

- per Fax an: 07428 939455
- per E-Mail an: [info@bio-landhandel.de](mailto:info@bio-landhandel.de)
- per Brief an:  
Klostermühle Heiligenzimmern, Lohrmann GmbH u. Co. KG  
Platzstraße 12/2 , 72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern
- per Telefon: 07428 93940

- Lassen Sie sich den Schaden vom Fahrer der Spedition unter Angabe der Fehlmenge und dem Kennzeichen des Lieferfahrzeugs auf den Frachtpapieren und/oder Lieferschein quittieren.
- Machen Sie Fotos der beschädigten Lieferung.
- Schicken Sie uns innerhalb von 24 Stunden die Schadensmeldung zusammen mit den Frachtpapieren/Lieferschein und Fotos per Mail an [info@bio-landhandel.de](mailto:info@bio-landhandel.de) zu. Verspätete oder unzureichende Meldungen werden von der Versicherung nicht anerkannt und können nicht ersetzt werden.

## Frachtpreise

Frachtkosten sind deutlich gestiegen. Unter anderem sind Treibstoff und Personalkosten stärker gestiegen. Um die Frachtkosten so gering wie möglich zu halten bitten wir um eine zeitnahe Bestellung. So können wir besser planen und unseren Fuhrpark optimal auslasten. Bei Stückgutfrachten suchen wir für Sie immer die günstigste Lösung.

**Achtung:** Für Bestellungen, die nach dem Frühbezugstermin 25.08.23 eingehen, behalten wir uns vor, gegebenenfalls gegenüber der Transportkostenpauschale anfallende Mehrkosten für den Versand in Rechnung zu stellen.

Bei Abholung bekommen Sie eine Vergütung von 2 €/100 kg

## Lieferung

Bei Direktbelieferung müssen tauschfähige Europaletten bereitgehalten werden. Nicht getauschte Paletten werden mit 17,50 € in Rechnung gestellt.

**Achtung:** Wurden auf dem Bestellschein keine Angaben zur gewünschten Lieferart gemacht, stellen wir Ihnen das Saatgut als Direktbelieferung mit den damit verbundenen Kosten zu.

## Besondere Wünsche

Die Anlieferung per LKW ist mit Hebebühne erwünscht? Sie benötigen Ihr Saatgut oder Teile davon zu einem frühen Liefertermin? Vermerken Sie dies bitte auf dem Bestellschein. Sollten dafür höhere Transportkosten anfallen, berechnen wir Ihnen diese weiter.

## Anerkennungskriterien

Ergänzend zur obligatorischen amtlichen Saatgutuntersuchung (Keimfähigkeit und Besatz) lassen wir bei unserem Saatgut zur Qualitätsoptimierung weitere Zusatzuntersuchungen durchführen. Hierzu zählen z. B. die Flugbranduntersuchung bei Gerste und eine Steinbranduntersuchung bei Weizen und Dinkel. Der „Kaltkeimtest“ überprüft die Keimfähigkeit des Saatgutes unter erschwerten Keimbedingungen. Mit Hilfe dieser Ergebnisse können Rückschlüsse auf etwaige samenbürtige Krankheiten gezogen werden, die u. U. zu schlechten Feldaufgängen führen würden.

## Öko-Saatgut ist Pflicht!

Grundsätzlich ist die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut gemäß EU-Bio-Verordnung vorgeschrieben. Leider ist nicht immer ausreichend Öko-Saatgut verfügbar. Unter diesen Umständen könnten wir gezwungen werden, auf konventionelles Saatgut auszuweichen. Wir liefern jedoch kein konventionelles Saatgut aus, ohne vorher

Rücksprache mit Ihnen gehalten zu haben. Vor einem konventionellen Saatguteinsatz muss bei der zuständigen Kontrollstelle eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden. Je nach Kontrollstelle werden für Ausnahmegenehmigungen (ANG) zur Verwendung von konventionellem Saatgut Bearbeitungsgebühren erhoben. Wenn Sie mittels *organicxseeds.de* online die ANG beantragen, fallen unseres Wissens nach keine Gebühren an. Dort ist auch eine Anleitung zu finden, wie mit dieser Datenbank gearbeitet wird.

**Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihnen die Ausnahmegenehmigung vor der Aussaat vorliegt. Dafür sind Sie als Betriebsinhaber verantwortlich.**



**Kategorie I = 100% Öko!**

Winterweizen, Roggen, Wicken und Triticale unterliegen der „Kategorie I“. Dies bedeutet, dass hiervon nur ökologisch vermehrtes Saatgut ausgesät werden darf.

**Für konventionell erzeugtes Saatgut dieser Arten werden keine Ausnahmegenehmigungen erteilt!**

# Orientierungswerte für Aussaatstärken

**Achtung:** Die angegebenen Aussaatstärken dienen nur der Orientierung. Viele Umwelt- wie auch Betriebs- und Standortfaktoren haben einen Einfluss auf die Saatstärke.

Angestrebte  
Saatstärke  
in Körnern/m<sup>2</sup>

Körner/m <sup>2</sup>	200	250	300	350	400	450	500
Roggen							
Hybridroggen							
Triticale							
Wintergerste (mz)							
Wintergerste (zz)							
Weizen							
Wechselweizen							
Dinkel (ca. 180 Vesen)							

Aussaatmenge  
in kg/ha  
bei 92 %  
Keimfähigkeit

TKG (g)	Keimfähige Körner/m <sup>2</sup>						
	200	250	300	350	400	450	500
30	65	82	98	114	130	147	163
35	76	95	114	133	152	171	190
40	87	109	130	152	174	195	217
45	98	122	147	171	195	220	244
50	109	136	163	190	217	244	272
55	120	149	180	209	239	269	298

Quelle: Saaten Union

## Saatgutbedarf in kg/ha

Bei hohem N-Angebot sowie Trockenlagen empfehlen sich dünnere Saaten, bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen höhere Saaten. Bitte berücksichtigen Sie die sortenspezifische Hinweise.

### Formel zur Berechnung der Aussaatmenge:

$$\frac{\text{TKG (in g)} \times \text{Körner/m}^2}{\text{Keimfähigkeit (in \%)}} = \text{Saatmenge (in kg/ha)}$$

Das TKG und die Keimfähigkeit Ihres Saatguts sind im weißen Feld des amtlichen Etiketts auf dem Saatgutsack angegeben.

Beispiel: Weizen

$$\frac{45 \text{ g (TKG)} \times 400 \text{ (Körner je m}^2\text{)}}{97 \text{ (Keimfähigkeit \%)}} = \text{ca. 186 kg/ha Saatgutbedarf}$$

In die Keimfähigkeit können weitere Faktoren, wie Feldaufgangsverluste oder Überwinterungsverluste einkalkuliert werden. Hierfür sind Sie auf Ihre eigene Erfahrung (Schätzwert in %) angewiesen.

Ein Beispiel: Angenommen wird ein Feldaufgangsverlust von 5 %. Die Keimfähigkeit ist dann in oben beschriebener Rechnung um diese 5 % zu reduzieren um diese natürlichen Verluste auszugleichen.

Ebenso kann ein intensiver Striegel-einsatz einkalkuliert werden.

Saatmengenzuschläge werden erforderlich bei

- ungünstigen Keimbedingungen
- später Saat
- geringer Stickstoffnachlieferung (Getreidevorfrucht)
- und anderen „widrigen“ Umständen



# Sorten- beschreibung

## Anhaltspunkte für Ihre Anbau-Entscheidungen

Charakterisierung auf Basis von Versuchen

### Aus mehreren Quellen für Sie zusammengetragen

Die Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen verschiedener Sortenversuche ökologischer und konventioneller Versuchsanstalten (z. B. Landesanstalt für Landwirtschaft u. a.) zusammengestellt und beziehen sich auf Angaben der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes 2022 (BSA), Angaben der Züchter und andere Quellen. Die Sortenbeschreibung in Tabellenform basiert auf den Ergebnissen des Bundessortenamtes. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

### Überregionale Mittelwerte

Die Sortenbeschreibung ist lediglich eine grobe Charakterisierung. Düngung, Witterungsverlauf, Boden und Standort sowie die Fruchtfolgestellung haben einen maßgeblichen Einfluss auf das Ertragspotential einer Sorte und gehen aus den überregional „gemittelten“ offiziellen Ergebnissen nicht immer hervor. Die Anbauerfahrungen von Landwirten aus der Region sind deshalb nicht zu unterschätzen.

### Besondere Sortenwünsche

Haben Sie Ihre Wunschsorte nicht im Katalog gefunden? Wir versuchen gerne, sie Ihnen zu beschaffen. Vermerken Sie dies im dafür vorgesehenen Feld des Bestellscheins oder rufen Sie uns einfach an.



## Winterweizen

### Backweizen-Sorten

mit Zielbereich Feuchtkleber 28 % +

#### Thomaro

E | Saatzucht Dottenfelderhof

- **Ökozüchtung**
- frühreife, standfeste und ertragsstarke Weizensorte, gut geeignet für Standorte mit Vorsommertrockenheit
- gute Nährstoffversorgung (Vorfrucht oder Wirtschaftsdünger) notwendig um Ertrags- und Qualitätspotenzial der Sorte auszuschöpfen
- gesund gegenüber Gelb- und Braunrost
- Toleranz gegenüber Stein- und Flugbrand
- gute Fallzahl, sehr gute Kornausbildung

#### Tobias

E | Probstdorfer Saatzucht

- langstrohiger **Grannenweizen**
- mittlere Standfestigkeit, gute Unkrautunterdrückung durch gute Jugendentwicklung und günstiger Blattstellung (planophil)
- gute Fallzahlstabilität, sehr gute Qualitäten
- Feuchtkleberwert vergleichbar mit Wiwa

#### Wiwa

TOP | Saatzucht Kunz

- **Öko-Züchtung**
- Ausnahmesorte für den sicheren Qualitätsanbau (Feuchtklebergehalt und -qualität)
- zeigt über fast ein Jahrzehnt eine sehr stabile und sichere Ertragsleistung
- sehr gute Feuchtkleberwerte und Spitzen-Backvolumen
- für alle Standorte geeignet
- gute Jugendentwicklung, mittellang, aber standfest bei sehr guter Fallzahlstabilität



Winterweizen ist gelistet in **Kategorie I**.  
Im Bio-Betrieb ist nur noch die Verwendung von ökologisch erzeugtem Z-Saatgut zulässig.

**Hinweis** Die TOP-Kategorie ist eine Einstufung aus der Schweiz und entspricht E-Weizen.

### Backweizen-Sorten

mit Zielbereich Feuchtkleber 25 – 27 %

#### Grannosos

E | Saatzucht Dottenfelderhof

neu

- **Grannenweizen aus Öko-Züchtung**
- Nachfolgersorte für Aristaro mit deutlichen Verbesserungen bei den pflanzenbaulichen Eigenschaften
- länger im Wuchs (vgl. Wiwa/Wendelin) bei deutlich besserer Standfestigkeit (vgl. Aristaro)
- gute Jugendentwicklung bei sehr guter Blattgesundheit und Fusariumtoleranz
- leicht höhere Erträge als Wiwa bei guter Kornausbildung
- guter Feuchtkleberwert und Backvolumen, fallzahlstabil

#### Piznair

TOP | Delley Samen

- Sorte aus der Schweiz im höchsten Qualitätssegment (TOP)
- etwas spätere Sorte mit mittlerer Länge
- sehr gute Standfestigkeit, daher auch für den intensiven Anbau gut geeignet
- in den FiBL-Backversuchen vergleichbare Feuchtkleberwerte wie Wiwa
- bei einjährigem Ertragsergebnis (reduzierte Standorteanzahl) leicht stärkere Erträge als Wiwa
- Qualitätsergebnisse (einjährig) leicht stärker als Wiwa

**Backweizen-Sorten**

mit Zielbereich Feuchtkleber 25 – 27 %

**Rosatch**

TOP | Delley Samen

- **Grannenweizen**
- früher, mittellanger, sehr standfester Winterweizen
- ausgewogene Blattgesundheit bei guter Bodenbedeckung
- sehr hohes Hektolitergewicht
- einjähriges LSV-Ertragsergebnis vgl. mit Wiwa
- sehr gute Backeigenschaften in den schweizer Versuchen bei besten Feuchtkleberwerten
- bestes Qualitätsergebnis (einjährig) in Hinblick auf Feuchtkleber

**Wendelin**

E | Secobra Saatucht

- Backweizensorte mit überdurchschnittlichen Erträgen im Bereich der Backsorten
- sehr ansprechende Feuchtkleberwerte bei etwas schwachem Backvolumen
- Feuchtkleberqualität (Sedimentationswert und Energie) im Mittelfeld
- länger im Wuchs, aber sehr standfest
- sehr gute Gelbrost- wie auch Septoriabonitur

**Backweizen-Sorten**

mit Zielbereich Feuchtkleber 21 – 24 %

**Exsal**

E | Deutsche Saatveredelung AG

neu

- **Grannenweizen**
- einzige Neuzulassung im E-Weizen Bereich
- ertragsstarker E-Weizen mit sehr guter Blatt- und Ährengesundheit
- Halmbbruchresistenzgen, Top-Fusariumresistenz und Fallzahlstabilität
- mittellang und sehr standfest
- gutes Backvolumen bei hohem Sedimentationswert
- Feuchtkleberwerte noch unklar

**Montalbano**

TOP | Delley Samen

- **Grannenweizen**
- Sorte aus der Schweiz mit sehr hohen Erträgen
- sehr gute Blattgesundheit bei breitem, planophilem Blatt
- mittellange, standfeste, etwas spätere Sorte
- in den FiBL-Backversuchen etwas schwächer als die anderen schweizer Sorten
- einjährig sehr ansprechende Ertragsleistung

**Moschus**

E | Strube Research GmbH &amp; Co. KG

- ertragsstärkste E-Sorte
- kurze, standfeste Sorte für intensiven Anbau mit guter Jugendentwicklung und Gesundheit
- für Feuchtkleberwerte über 25 % sehr gute Standorte oder intensive Bestandesführung notwendig

## Futterweizen- und Brauweizen-Sorten

## Informer

B | Saatzucht Breun

- ertragsstarke Weizensorte mit bester Blattgesundheit
- starke Resistenzen bei Mehltau, Blattseptoria und DTR
- BSA-Bestnote bei Gelbrost
- sehr winterhart und spätsaatverträglich
- fallzahlstabil, mittellang und standfest
- teilweise als Brauweizen und Kekswizen vermarktbar
- laut Züchter sehr trockenheitstolerant

## KWS Keitum

C | KWS Lochow GmbH

- überdurchschnittlicher Ertrag im zweijährigen LSV
- kurz standfest mit hohen Bestandesdichten
- gute Jugendentwicklung bei schöner Blattstellung
- sehr guter Blattgesundheit

## SU Mangold

B | Strube Research GmbH &amp; Co. KG

neu

- einjährig abgeprüfter B-Weizen mit sehr guter N-Effizienz
- einjährig vergleichbare Erträge wie KWS Keitum
- durch das Bundessortenamt bestätigte Brauweizeneignung
- kurz, sehr standfest
- winterhart und trockenoleranz
- sehr gute Blatt- und Ährengesundheit
- kleine Schwäche bei Braunrost

Weizen	Reife	Länge	Massenbildg. i. d. Jugend	Auswintertg.	Lager	Mehltau	Blattseptoria	DTR	Gelbrost	Braunrost	Ähren- fusarium	Bestandes- dichte	TKG	Ertrag I	Fallzahl	Roh- protein	Feuchtkleber
<b>Exsal</b>	5	5	-	5	4	3	4	5	2	3	3	5	5	6	8	6	-
<b>Grannosos</b>	5	8	5	-	4	4	5	5	3	3	3	5	5	4	8	9	5
<b>Informer*</b>	6	5	-	-	4	2	3	4	1	4	5	4	7	7	7	3	-
<b>KWS Keitum*</b>	6	5	-	-	6	2	4	5	3	4	4	5	7	9	3	1	-
<b>Moschus</b>	6	5	5	-	3	2	4	4	3	4	3	5	5	6	-	-	-
<b>SU Mangold*</b>	6	5	-	-	4	3	4	5	2	6	4	5	5	6	7	4	-
<b>Thomaro</b>	5	6	5	-	4	7	4	6	4	3	4	4	4	4	7	8	4
<b>Tobias</b>	5	8	6	-	5	3	5	-	5	2	-	6	4	3	-	-	-
<b>Wendelin</b>	5	7	4	-	3	5	4	4	2	5	3	4	5	4	6	9	5
<b>Wiwa</b>	5	7	5	6	4	4	5	-	3	6	-	5	5	3	-	-	-

9 = hohe Ausprägung des Merkmals (spät, lang, hoch)  
1 = geringe Ausprägung des Merkmals (früh, kurz, niedrig)  
Niedrige Werte bei den genannten Krankheiten bedeuten eine geringe Anfälligkeit

Weitere Sorten auf Anfrage.

\* Einstufung nach konventioneller Wertprüfung; Werte nicht direkt vergleichbar.

Die Sorten Rosatch, Piznair und Montalbano sind nicht in der beschreibenden Sortenliste 2022 gelistet.

## Winter-Hartweizen (Durum)

### Wintergold

Südwestdeutsche Saatzucht

- ertragsstabiler Durumweizen mit sehr guten Qualitäten
- hohe Qualitätssicherheit durch frühen Druschtermin
- wegen seiner sehr guten Trockenheitstoleranz besonders für sommertrockene Lagen geeignet
- länger im Wuchs, ohne große Mängel in der Blattgesundheit
- standfest und winterhart

## Wechselweizen

### Quintus

A | W. von Borries von Eckendorf

- **Grannenweizen**
- mittlere Feuchtkleberwerte und gute Jugendentwicklung
- mittellang im Wuchs, aber standfest
- sehr gesund v. a. beim Ährenfusarium und Spelzenbräune
- ertraglich unter dem Schnitt, überzeugt aber vor allem auf Trockenstandorten



## Winterroggen

Während Hybridsorten gegenüber den Populationsorten deutliche Ertragsvorteile zeigen, fallen die Ertragsunterschiede zwischen den Populationsorten in den Sortenversuchen nur gering aus. Die Sortenwahl erfolgt daher besonders in Hinblick auf andere pflanzenbauliche Eigenschaften der Sorten. Der Anbau von Hybridsorten sollte mit dem Vermarktungspartner abgesprochen werden.

### Populationsorten

#### Dukato

Hybro Saatzeit

- mittellang bei guter Standfestigkeit
- gute Jugendentwicklung
- gute Winterhärte
- überdurchschnittlich gesund
- bringt mittlere Fallzahlwerte bei stabilen Erträgen

#### Inspector

Petersen Saatzeit

- bewährter Populationsroggen
- langstrohig mit mittlerer Standfestigkeit
- durchschnittliche Fallzahl
- gute Winterhärte, ausgewogene Gesundheit

Weizen	Reife	Länge	Neigung zu Lager	Halmknicken	Mehltau	Rynchosporium	Braunrost	Bestandesdichte	TKG	Ertrag	Fallzahl	Anfälligkeit für Mutterkorn
Dukato	5	6	4	5	-	5	6	5	5	3	5	3
Inspektor	5	7	7	6	5	6	5	5	6	3	6	3
SU Bebop	5	6	5	5	-	4	4	6	5	4	6	3
KWS Tayo (H)	5	4	4	5	3	4	4	6	6	9	7	4



Winterroggen ist gelistet in **Kategorie I**.  
Im Bio-Betrieb ist nur noch die Verwendung von ökologisch erzeugtem Z-Saatgut zulässig.

### SU Bebop

Hybro Saatzeit

- neueste Population am Markt
- mit rel. 98 % bester Ertrag unter den Populationsorten
- sehr hohe Bestandesdichte, eher länger aber standfest
- beste Jugendentwicklung und Bedeckungsgrad
- laut Züchterinformationen auch verbessertes Auswuchsverhalten bzw. Fallzahl
- optionale GPS-Nutzung durch schnelle Jugendentwicklung und Massenwachstum

### Hybridsorten

#### KWS Tayo

KWS Lochow GmbH

- Hybride mit bestem Ertrag
- halmstabil, standfest
- blattgesund und geringe Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn
- hohe Kornzahl / Ähre bei guten Bestandesdichten
- Ertragseinstufung laut BSA mit Note 9 in Stufe 1
- keine Beimengung von Populations-Sorten notwendig

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Triticale

### Bilboquet

P. H. Petersen Saatucht

- Nachfolgersorte zu Tulus
- sehr gesunder Doppelnutzer für Korn- und GPS-Nutzung
- lang im Wuchs, dennoch standfest
- sehr gute Blattgesundheit bei sehr geringer Fusarium-Anfälligkeit
- als Gemengepartner für Erbse denkbar

### Brehat

Florimond Desprez Veuve & Fils S.A.S.

neu

- dreijährig mit überdurchschnittlichen Erträgen
- beste Bestandesdichten mit bester Bodenbeckung
- mittellang, im Sortenversuch standfest
- sehr gute Blattgesundheit
- GPS-Nutzung ebenfalls möglich

### Charme

Pflanzenzucht Oberlimburg

- neue mittellange, intensive Triticale
- sehr ansprechendes erstes Öko-LSV-Ergebnis
- bei Blattgesundheit wie auch Ährengesundheit beste Einstufungen
- etwas spätere Reife bei Top-Standfestigkeit
- laut Züchter sehr gute Winterhärte bei hohen hl-Gewichten und guter Kornausbildung

Triticale	Reife	Länge	Aus- winterung	Lager	Mehltau	Septoria	Gelbrost	Braunrost	Fusarium	Bestandes- dichte	TKG	Ertrag
Bilboquet	5	7	-	5	3	4	2	2	4	5	5	7
Brehat	5	7	-	8	4	4	2	1	-	5	5	8
Charme	5	4	-	4	3	3	2	2	4	4	5	8
Lombardo	5	4	2	4	4	5	4	7	5	5	6	7
Ramdam	5	6	-	5	3	4	3	1	5	4	7	8



Wintertriticale ist gelistet in **Kategorie I**.  
Im Bio-Betrieb ist nur noch die Verwendung  
von ökologisch erzeugtem Z-Saatgut zulässig.

### Kitesurf

Hauptsäaten

- zweijährig in der ertraglichen Spitzengruppe dabei
- lange Sorte auch als GPS-Nutzung denkbar
- standfest bei sehr guter Jugendentwicklung
- eher dünnere Bestände bei guter Gelbrostbonitur

### Lombardo

Lantmännen SW Seed

- Sorte für den intensiveren Anbau oder bessere Standorte
- ertragsstark bei leicht kürzerem Wuchs
- hohes TKG bei mittleren RP-Werten
- gute Winterhärte sowie ausgewogene Gesundheit

### Ramdam

Saatucht Breun

- eher Einzelährentyp mit sehr guter Kornausbildung
- langstrohig mit sehr schneller Jugendentwicklung
- gute Standfestigkeit
- sehr gute Blattgesundheit
- laut Züchter sehr trockenheitstolerant

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Dinkel

### Albertino

Alter Saatzucht

- geprüfte Sorte mit bestem Ertrag
- lange Sorte mit leichten Problemen in der Standfestigkeit
- Schwäche bei Braunrost und Mehltau
- überdurchschnittlicher Kernertrag
- knappe Feuchtkleberwerte, allerdings sehr gutes Backvolumen

### Comburger

Pflanzenzucht Oberlimburg

- mittellange, aber standfeste Sorte
- gute Gesundheit und gute Jugendentwicklung
- ertragstreu bei sehr guten Qualitäten
- Feuchtklebergehalte auf Rotkorn-Niveau

### Copper

Saatzucht Kunz

- **ökolog. gezüchteter** Dinkel ohne Weizeneinkreuzung
- schnelle Jugendentwicklung, mittellang und standfest
- „Nachfolgersorte“ zu Oberkulmer Rotkorn mit im Vergleich fast 20 % höherem Kernertrag
- sehr geringer Spelzenanteil, daher auch für die Direktvermarktung interessant
- gute Blattgesundheit (Gelbrost) mit sehr guter Ährengesundheit

### Gletscher

Saatzucht Kunz

- ertraglich beste **Öko-Züchtung** und vergleichbar mit Zollernspelz
- etwas länger als Zollernspelz, aber kürzer als andere Sorten
- standfest und sehr gute Blattgesundheit
- hoher Kernertrag bei sehr guten Feuchtkleberwerten

### Oberkulmer Rotkorn

Saatzucht Dr. Späth

- einzige Rotkorn-Sorte ohne Gelbrostschwäche
- Ur-Dinkel mit geringerem Ertragspotential bei bester Qualität (Feuchtkleber und Korngröße)
- langstrohig bei schwacher Standfestigkeit
- gute Winterhärte

### Zollernfit

Südwestdt. Saatzucht / Saatzucht Dr. Späth

- neue Dinkelsorte mit hoher N-Effizienz
- kurze, sehr standfeste Sorte
- laut BSA-Prüfung mit herausragender Backqualität
- sehr gesund bei Gelb-, Braunrost und Mehltau

### Zollernspelz

Südwestdt. Saatzucht / Saatzucht Dr. Späth

- kurze, sehr standfeste Sorte
- gutes Ertragspotential bei guten Feuchtkleberwerten
- sehr gute Fallzahlstabilität
- gute Blattgesundheit

**Hinweis** Erstmals bieten wir Ihnen Z-Saatgut Dinkel Zollernspelz geschält an.

Hierzu wird der bespelzte Dinkel schonend geschält und dann im geschälten Zustand für die Saatgutuntersuchung vorgestellt.

**Ihre Vorteile:** exaktere Aussaatberechnung durch TKG und Keimfähigkeit, besseres Fließverhalten in der Sämaschine, bessere Standraumverteilung auf der Fläche durch exaktere Aussaat.

## Einkorn

### Monomax

Südwestdeutsche Saatzucht

- neues Wintereinkorn mit bestem Ertragspotential
- sehr gute Blattgesundheit
- mittlere Standfestigkeit bei artentypischer Lageranfälligkeit
- gute Winterhärte
- Saatstärke ca. 150 – 160 kg/ha

## Winteremmer

### Späths Albjuwel südwestdt. Saatzucht / Saatzucht Dr. Späth

- Sorte vom Züchter des Oberkulmer Rotkorn
- für Emmer eher kürzerer Wuchs, daher standfest
- geringe Krankheitsanfälligkeit, insbesondere Gelbrost
- ertraglich laut Züchter auf dem Niveau des Oberkulmer Rotkorns
- stabile emmertypische Qualitäten

**Tipp** Der Markt für den Emmer und Einkorn ist sehr klein. Vor einem Anbau sollten Sie sich über die Vermarktungsoptionen im Klaren sein. Der Großteil der Emmermenge ist im Vertragsanbau gebunden. Sprechen Sie vor dem Anbau mit Ihrem Vermarktungspartner.



## Winterhafer

### Fleuron

Hauptsaat

- Gelbhafer mit guter Standfestigkeit
- mittlere Pflanzenlänge
- hoher Ertrag bei guten hl-Gewichten
- frühere Ernte als Sommerhafer
- geringe Mehltauanfälligkeit
- geringer Spelzenanteil

## Wintergerste

Durch die Unterscheidung in mehr- und zweizeilig (mz bzw. zz) bei der Wintergerste sind die Sortenunterschiede immer in der gleichen Einteilung zu sehen. Die mehrzeiligen Sorten sind in der Regel etwas länger, die zweizeiligen punkten mit einer deutlich besseren Sortierung.

### Arthene

zz | Saatzucht Bauer

neu

- zweizeilige Sorte mit einjährig besten Erträgen, auf mittlerem mehrzeiligen Niveau
- mittlere Bestandesdichten bei guter Jugendentwicklung und sehr guten Bodenbedeckungsgraden
- mittellang und standfest, sehr strohstabil
- sehr blattgesund mit Top-Bonituren bei Netzflecken und Rhychosporium
- überdurchschnittliche Sortierung, daher bester Vollgerstenertrag

### Julia

mz | Deutsche Saatveredelung AG

neu

- Neuzulassung mit Höchstnoten im Ertrag – Note 9 in Stufe 1 und 2
- doppelte Resistenz bei Gelbmosaikviren (Typ 1 und 2)
- blattgesund und sehr strohstabil
- mittellang und sehr standfest
- Kompensationstyp bei eher geringen Bestandesdichten

### KWS Donau

zz | KWS Lochow GmbH

neu

- Winterbraugerste für Vertragsanbau
- mittellang und standfest
- Bestnote 9 in Sortierung
- hohe Bestandesdichten bei ausgewogener Blattgesundheit
- Anbau mit Abnehmer absprechen

### Melia

mz | Saatzucht Streng

- längste Sorte im Versuch bei guten Bestandesdichten
- sehr gute Jugendentwicklung und gute Bodenbedeckungsgrade
- standfester Kompensationstyp bei sehr gesundem Blattapparat
- leicht höheres Halmknicken, bei guter Bonitur Ährenknicken
- gute Sortierung bei mittleren Rohproteingehalten

### SU Midnight

mz | W. von Borries von Eckendorf

- robuster Einzelährentyp mit einjährig sehr ansprechenden Erträgen
- doppelte Resistenz gegen Gelbmosaik (BaMMV, BaYMV-1 und BaYMV-2)
- mittellang bei guter Standfestigkeit
- gute Blattgesundheit bei guter Strohstabilität
- hohe Anpassungsfähigkeit an den Standort, gerade auch auf leichten Böden

Wintergerste	Reife	Länge	Auswin- terung	Lager	Halm- knicken	Ähren- knicken	Mehltau	Netz- flecken	Ryncho- sporium	Bestandes- dichte	Kornzahl	TKG	Ertrag	VGA
Arthene (zz)	6	4	-	3	2	3	6	4	3	8	1	9	8	8
Julia (mz)	5	5	-	3	5	4	4	4	5	4	7	6	9	8
KWS Donau (zz)	5	4	-	4	4	4	5	5	5	9	1	7	5	9
Melia (mz)	5	7	-	5	5	6	3	5	4	4	6	7	6	7
SU Midnight (mz)	5	6	-	4	6	6	3	5	4	4	6	6	8	7

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Winterformen

Der Vorteil der Winterform der Leguminosen gegenüber der Sommerform liegt in der besseren Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit und der damit einhergehenden Ertragssicherheit vor allem auf vorsommertrockenen Standorten. Generell ist das Anbaurisiko der Winterform geringer, wobei dies auch am Gemengeanbau, vor allem bei Wintererbsen, liegen könnte. Der Nachteil liegt im strategischen Fruchtfolgemanagement (Selektion von Unkräutern),

## Winterackerbohne

Der Anbau von Winterackerbohnen, hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Die Probleme der ersten Stunden, vor allem Auswinterung, sind deutlich weniger geworden, sodass das Risiko überschaubarer geworden ist und die Winterackerbohnen ihre Vorteile teilweise voll ausspielen können. Klassischerweise werden sie als Reinsaat (30 – 40 Kö/m<sup>2</sup>) angebaut. Damit entfallen auch Trennungskosten für die Vermarktung.

### Aussaatmengen:

35 – 40 Kö/m<sup>2</sup> als Orientierung,  
bei Sorten mit stärkerer Bestockung 30 – 35 Kö/m<sup>2</sup>

### Aussaattermin:

Ende September bis spätestens Anfang Oktober. Bei späteren Terminen besteht erhöhte Auswinterungsgefahr.

der etwas schwächeren Winterhärte im Vergleich zum Wintergetreide und dem erhöhten Aufwand in der Vermarktung (Trennung der Bestandteile).

**Tipp** Zu der Aussaat von Winterleguminosen bietet sich eine Gabe von ca. 30 kg Schwefel in Form von elementarem Schwefel (ca. 30 – 35 kg/ha) an, um den Bedarf im Frühjahr zu decken.

### Augusta

Norddeutsche Pflanzenzucht

neu

- kurze sehr standfeste Sorte
- gute Unkrautunterdrückung
- mittlere Reife bei guter Winterhärte
- tanninhaltig
- laut Züchter hoher Ertrag bei sehr guten Rohproteinwerten

### GL Arabella

Saatzucht Gleisdorf

- sehr gute Resistenzen bei den wichtigen Krankheiten wie Botrytis, Ascochyta oder Rost
- mittellang, sehr standfest
- im Vergleich zu anderen Winterackerbohnen überdurchschnittliche Winterhärte
- frühe Reife
- empfohlene Saatzeit laut Züchter Mitte Oktober

### Nebraska

Agri Obtentions

- top Erträge
- mittelfrühe Sorte
- relativ kurze Höhe
- gute Druscheignung durch gute Standfestigkeit.
- extrem Kälteresistent
- hohe Ertragssicherheit mit hoem Proteingehalt

## Wintererbse

Wintererbsen werden vorrangig im Gemenge angebaut. In Reinsaat (bei Blatttypen, wie E.F.B. 33) kommt es zu vollständigem Lager, vergleichbar mit der Sommererbse Arvika. Im Gemengeanbau eignen sich insbesondere Wintertriticale und -Weizen. Wintererbsen können natürlich auch als GPS geerntet werden oder als N-fixierende Winterzwischenfrucht vor Mais dienen.

### Aussaatmengen:

Reinsaat: ca. 100 kg/ha  
 Gemenge: 30 – 40 kg/ha;  
 bei mehr als 40 kg/ha steigt das  
 Lagerrisiko deutlich an

### Aussaattermin:

Ende September bis spätestens Anfang Oktober. Bei späteren Terminen besteht erhöhte Auswinterungsgefahr.



### Balltrap

Deutsche Saatveredelung AG

neu

- neue französische Sorte für den Reinanbau
- Bestandeshöhen vergleichbar mit Sommererbsen
- sehr gute Standfestigkeit
- sehr frühe Reife bei optimaler Ausnutzung der Winterfeuchtigkeit
- verbesserte Winterhärte
- weißes Korn für bessere Vermarktung
- Reinanbau mit ca. 80 – 90 Kö/m<sup>2</sup>

### E.F.B. 33

Saatzucht Selgen

- frohwüchsiger Blatttyp mit sehr guter Unkrautunterdrückung
- gute Winterhärte
- buntblühend mit dunklem Korn
- Gemengepartner notwendig, auf standfeste Sorten achten (Saatstärke Erbse 30 – 40 kg/ha)
- Verwertung innerbetrieblich als Futter denkbar
- für saubere Vermarktung ist eine Trennung des Gemenges erforderlich

## Saatgutbehandlung

### MAISGUARD® BIO

(FiBL gelistet)

Basierend auf der innovativen Zusammensetzung von MAISGUARD® Bio kann eine schnelle und gute Jugendentwicklung selbst unter erschwerten Bedingungen abgesichert werden. Durch die Aufbringung der wichtigsten Spurennährstoffe direkt am Korn, sowie durch die unterstützende Wirkung von verschiedenen Pflanzenextrakten führt MAISGUARD® Bio zu einer erhöhten Pflanzengesundheit und dadurch zu einer erhöhten Stresstoleranz gegenüber biotischen und abiotischen Stressfaktoren.

Da es sich bei MAISGUARD® Bio um kein Pflanzenschutzmittel handelt und damit nicht der Beizgeräteverordnung unterliegt, bietet das Produkt als Saatgutbehandlungsmittel eine echte Alternative für den Maisanbau!

#### Inhaltsstoffe

Pflanzenextrakte • Bio-Stimulanzien • Mikroorganismen • Spurennährstoffe

**Anwendung:** 150 ml / EH Maissaatgut

**Lieferung:** 1 l Kanister / 3 ha Saatgut

**Zugelassen für** Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

### PROMOS® und PROMOS® Z

(FiBL gelistet)

PROMOS® fördert die allgemeine Gesunderhaltung und Vitalität insbesondere von jungen Maispflanzen. Extrakte aus mehrjährigen heimischen Pflanzen helfen den nichtparasitären Stress wie Nässe und Kälte besser zu überwinden.

PROMOS® zeigt eine gewisse vergrämende Wirkung gegen Vögel. PROMOS ist auch im Getreide anwendbar.

#### Inhaltsstoffe PROMOS®

Pflanzenextrakte

#### Inhaltsstoffe PROMOS® Z

Pflanzenextrakte + Zink

Gesamt Zn, 100 g / 250 ml Promos

**Anwendung:** 250 ml / 50000 Korn Maissaatgut

**Lieferung:** 250 ml Flasche

**Zugelassen für** Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

## Tillecur®

Tillecur® besteht aus Mehlen einheimischer Pflanzen. Die trocken oder feucht anzuwendende Beize verbessert die Widerstandskraft des Getreidesaatgutes gegen Umwelteinflüsse und dient dadurch der allgemeinen Gesunderhaltung der Pflanze. Starke und kräftige Keimlinge sind allgemein robuster gegenüber biotischem und abiotischem Stress. Tillecur® findet seine Anwendung insbesondere zur Vorbeugung gegen Weizensteinbrand.

**Inhaltsstoffe:** Mahlgut, pflanzlichen Ursprungs

**Lieferung:** 10 kg, / 25 kg gesackt

**Haltbarkeit:** mind. 36 Monate

**Anwendung:** Trocken: 1,5 kg / 100 kg Saatgut  
 Feucht: 1 kg Tillecur® / 100 kg Saatgut:  
 1 kg Tillecur® mit 5 Liter Wasser klumpenfrei  
 verrühren (Achten sie auf eine  
 gleichmäßige Durchmischung)

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio



**Tipp** Um die Fließfähigkeit des behandelten Saatgutes zu gewährleisten, 1,5 kg Tillecur® trocken mit dem Saatgut vermengen und mit Hilfe einer Sprühpistole (evtl. mit Druckluft) ca. 1 – 2 Liter Wasser fein einblasen.

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Impfmittel

Die Firma Nadicom ist ein deutscher Hersteller von diversen Mikroorganismen. Diese werden auch in Deutschland produziert. So entfallen längere Transportwege und -zeiten. Mikroorganismen haben großen Einfluss auf Keimung und Wachstum der Pflanzen und werden von den Pflanzen mit Hilfe komplexer Interaktionen angezogen. Ihre Zusammensetzung wechselt je nach Pflanze und Umgebung.

Für die Landwirtschaft bedeutet dies: ebenso wichtig wie das richtige Saatgut sollten den Pflanzen auch die „richtigen“ Mikroorganismen angeboten werden.

Die rhizo power® Bakterien werden entsprechend ihrer Wirkungsweise so zusammengestellt, dass sie für die jeweiligen Pflanzen ihre maximale Wirkung entfalten können.

### rhizo power® Getreide



rhizo power® Getreide erhöht die Widerstandsfähigkeit des jungen Keimlings gegenüber Pilzen, wie z.B. Fusarien und trägt somit zu einer schnellen und gesunden Keimung bei.

<b>Inhaltsstoffe:</b>	Bacillus amyloliquefaciens, Pseudomonas fluorescens
<b>Anwendung:</b>	300 ml / 100 kg Saatgut
<b>Lieferung:</b>	1 Liter Kanister, auf Nachfrage größere Gebinde möglich
<b>Zugelassen für</b>	Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

### rhizo power® Erbse



Impfmittel für die Beimpfung von Erbsensaatgut. Sicherstellung der Rhizobienbildung im Bestand und damit bessere Jugendentwicklung und homogenere Bestände

<b>Inhaltsstoffe:</b>	Rhizobium pisi
<b>Anwendung:</b>	500 ml / 100 kg Saatgut
<b>Lieferung:</b>	1 Liter Kanister
<b>Zugelassen für</b>	Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

### rhizo power® Ackerbohne



Impfmittel für die Beimpfung von Ackerbohnsensaatgut. Sicherstellung der Rhizobienbildung im Bestand und damit bessere Jugendentwicklung und homogenere Bestände

<b>Inhaltsstoffe:</b>	Rhizobium fabae
<b>Anwendung:</b>	750 ml / 100 kg Saatgut
<b>Lieferung:</b>	1 Liter Kanister
<b>Zugelassen für</b>	Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

### rhizo power® Nitro-Fix



Biologisches Pflanzenhilfsmittel zur Verbesserung des Wachstums. rhizo power® Nitro-Fix fördert das Wachstum von Pflanzen indem es gasförmigen Stickstoff in pflanzenverfügbaren umwandelt und der Pflanze zuführt.

<b>Inhaltsstoffe:</b>	Azotobacter chroococcum
<b>Anwendung:</b>	400 ml / 100 kg Getreide 100 ml / Einheit Mais
<b>Lieferung:</b>	1 Liter Kanister
<b>Zugelassen für</b>	Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

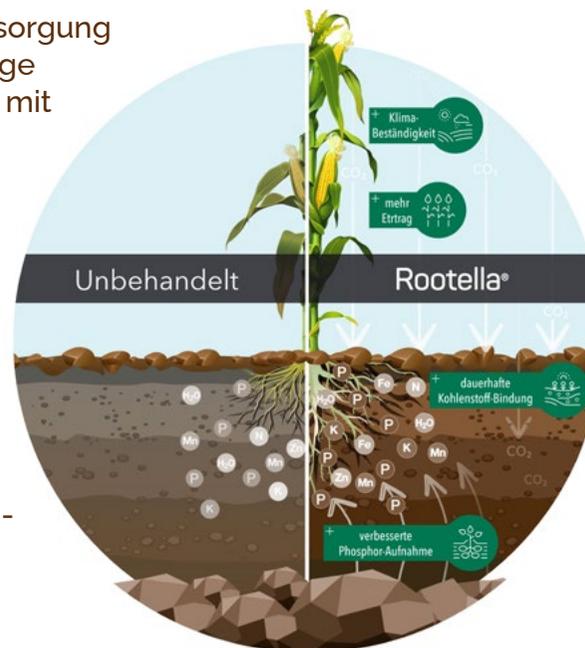
Die Rootella®-Produkte der Groundwork Bio AG basieren auf Endomycorrhiza. Dabei handelt es sich um Pilze, die mit Pflanzen Symbiosen eingehen und dabei direkt in deren Wurzeln eindringen. So kann die Pflanze das unterirdisch weit verzweigte Netzwerk des Pilzes (Mycel) als erweiterte Wurzel verwenden und gelangt damit an Wasser und Nährstoffe, die sonst unerreichbar wären. Im Austausch bekommt der Pilz Energie und Kohlenstoff.

Unter den Endomycorrhiza spielt die „Arbuskuläre Mykorrhiza“ eine wichtige Rolle im Ackerbau, da viele unserer Nutzpflanzen auf diese „Hilfsnetzwerke“ zurückgreifen müssen oder können:

#### Bedeutung der Mykorrhiza im Ackerbau

<b>zwingend notwendig für optimalen Wuchs</b> (obligat mycotrophe Pflanzen)	<b>Mais, Karotten, Zwiebel- und Knoblauchgewächse, Sorghum</b>
<b>vorteilhaft</b> (facultativ mycotrophe Pflanzen)	<b>Getreide, Leguminosen, Kartoffeln, Sonnenblumen, Gurken und Kürbis, Tomaten, Spargel u.v.m.</b>

Besonders bei der Phosphorversorgung spielt die Mykorrhiza eine wichtige Rolle, aber auch die Versorgung mit Stickstoff, Zink und Kupfer wird dadurch verbessert. Daneben stabilisiert und durchlüftet Mykorrhiza auch den Boden und verbessert die Wasser-Speicherfähigkeit, u. a. durch die Ausscheidung von Glomalin. Der Aufbau von stabilem Humus wird unterstützt, indem das Pilzgeflecht mit seinen Inhaltsstoffen Futter für die wichtigen Bodenorganismen liefert.



Wir bieten das Produkt für die Nass- oder Trockenanwendung an:

#### Rootella® X\* 167,000 lebensfähige Sporen/g

Rootella® X Mykorrhiza wasserlösliches Pulver impft Pflanzen effektiv mit hochwirksamen Endomycorrhiza Pilzen.

**Mit Wasser mischen** und bei der Saatgutbehandlung zum Mischtank hinzufügen.

100 % natürlich hergestellt und dadurch auch im biologischen/ökologischen Landbau anwendbar

**Inhaltsstoffe:** Endomycorrhiza Glomus intradices und Glomus mosseae

**Anwendung:** Saatgutbehandlung 15 g / ha  
Einspritzung in Saatschlitz 20 g / ha  
Tröpfchenbewässerung/  
Feldspritze 30 g / ha

**Lieferung:** 250 g-Beutel

**Zugelassen für** Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

#### Rootella® F\* 20,800 lebensfähige Sporen/g

Rootella® F feines, stark anhaftendes Pulver impft Pflanzen effektiv mit hochwirksamen Endomycorrhiza Pilzen.

Der Rootella® F Impfstoff ist ideal für die **Trockenbeize**, manuelle Saatmischung und Anwendung in Pflanzbehältern.

**Inhaltsstoffe:** Endomycorrhiza Glomus intradices und Glomus mosseae

**Anwendung:** im Mischer o. Saatkasten/Sämaschine gleichmäßig mischen 120 g / ha

**Lieferung:** 1 kg

**Zugelassen für** Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

\*Zulässig für den Einsatz im ökologischen Landbau gemäß der VO (EG) 2018/848.

## Düngemittel

*Wir bieten zusätzlich zum Saatgut auch Betriebsmittel an, die im ökologischen Landbau zulässig sind*

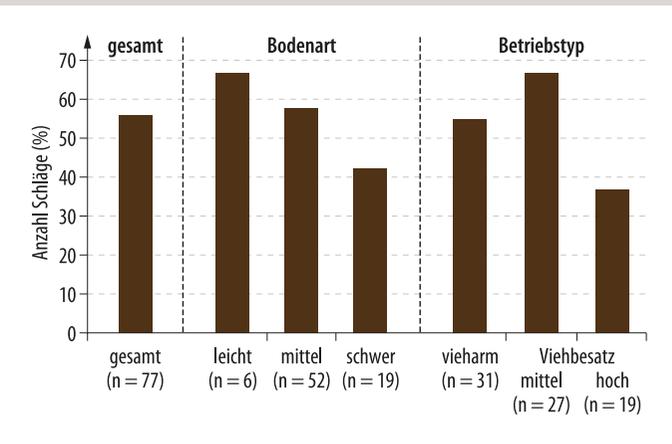
### Schwefeldünger

Eine ausreichende Schwefelversorgung der Leguminosen, vor allem der Futterleguminosen, ist notwendig, um das volle Ertragspotential auszuschöpfen. Die Schwefeleinträge aus Immissionen sind inzwischen auf deutlich weniger als 10 kg pro ha und Jahr gesunken. Im Kleegrasanbau liegt der Schwefelbedarf 40 – 60 kg Schwefel/ha. Bei den Körnerleguminosen bei ca. 20 – 50 kg Schwefel/ha, je nach Ertragspotential Ihres Standortes.

Durch eine Schwefeldüngung erhöhen Sie die N-Fixierungsleistung der Leguminosen, was sich direkt auf den Ertrag und Qualität (Eiweiß) der Futterleguminosen und indirekt auf Ihre Folgekulturen (Ertrag und Qualität des Getreides) auswirkt.

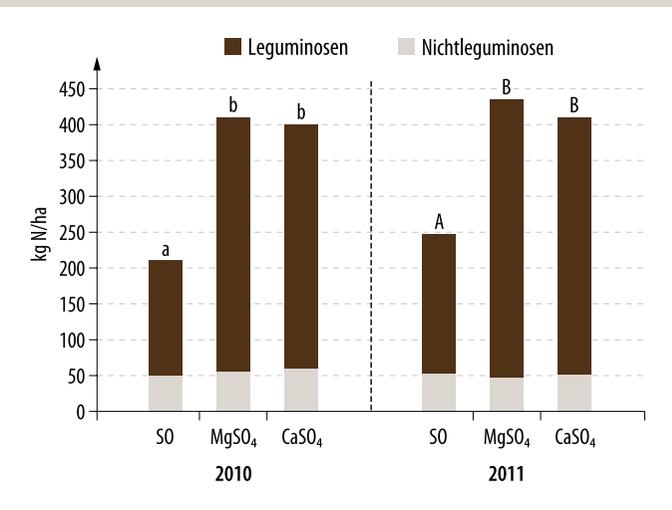
Beachten Sie die unterschiedlich schnelle Verfügbarkeit der Nährstoffe und die daraus resultierenden Ausbringungszeitpunkte. Elementarer Schwefel sollte im Herbst vor dem Nutzungsjahr, spätestens aber im Frühjahr vor der Aussaat, ausgebracht werden. Der langsam wirkende elementare Schwefel ist weniger auswaschungsgefährdet und kann den S-Gehalt des Bodens bei mehrfacher Anwendung erhöhen. Dünger, der auf Sulfatschwefel basiert, sollte nur im Frühjahr ausgebracht werden. Sulfatschwefel kann direkt von der Pflanze aufgenommen werden, unterliegt aber auch der Auswaschung.

**Abb. 1:** Vorkommen von Schwefel (S)-Mangel bei allen untersuchten Kleegrasschlägen (links) und in Abhängigkeit der Bodenart (mittig) bzw. des Betriebstyps (rechts) in Bayern 2012



n = Anzahl der untersuchten Schläge; hoher bzw. mittlerer Viehbesatz bedeutet  $\geq 1$  bzw. 0,2 bis 0,99 GV/ha

**Abb. 2:** Stickstoff (N)-Ertrag bei Futterleguminosen-Grasgemengemitt verschiedenen Düngervarianten (Gladbacherhof 2010/11)



Quelle: Urbatzka, Becker et al. 2013  
Publikation aus  
Ökologie und  
Landbau 2/2013

S0 = ohne Schwefel (S)-Düngung; MgSO<sub>4</sub> (Magnesiumsulfat)/CaSO<sub>4</sub> (Calciumsulfat) mit je 80 kg S/ha

**Elementarer Schwefel 90**

Granulat

Ideal zur Herbstdüngung zu Leguminosen, vor 2-jährigem Klee sowie Klee gras. Zudem hat Elementarschwefel eine phytosanitäre Wirkung (ab Aufwandmengen von 100 kg/ha!).

Die Vergämungswirkung auf Wildschweine und Nager hat sich über Jahre bewährt.

**Inhaltsstoffe**

Elementarschwefel 90 %  
Bentonit 10 %

**Anwendung:** 50 – max. 150 kg/ha

**Lieferung:** 500 kg BigBag

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

**Granugips®**

Calciumsulfat oder Gips ist eine gute Möglichkeit dem Klee gras Schwefel in Form von Sulfat zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig auch Calcium für die Lebendverbauung im Boden, Stichwort „Ton-Humus-Komplex“, zur Verfügung zu stellen. Auch haben die Leguminosen selbst einen hohen Calciumbedarf. Der pH-Wert im Boden bleibt dabei unberührt, da Calciumsulfat pH-neutral wirkt. GranuGips® ist gut wasserlöslich und damit pflanzenverfügbar.

**Inhaltsstoffe**

S wasserlöslicher Schwefel 20 %  
Ca wasserlösliches Calcium 28 %

**Anwendung:** 100 – 300 kg/ha

**Körnung:** 2 – 5 mm

**Schütt-Gewicht:** ca. 1300 kg/m<sup>3</sup>

**Lieferung:** BigBag 600 bis 1000 kg

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

**Kieserit**

Kieserit gehört zu den schnelllöslichen Sulfatschwefeln. Das Magnesiumsulfat kommt bei den Flächen zum Einsatz, bei denen Magnesium im Mangel ist und eine Schwefelgabe beabsichtigt ist. Magnesium und Calcium sollten unbedingt im Boden eine große Beachtung bekommen, da durch ein Ungleichgewicht starke negative Auswirkungen an den Austauschflächen im Boden zustande kommen. Unter anderem ist Magnesium auch ein wichtiger Baustein im Chlorophyll.

**Inhaltsstoffe:**

MgO wasserlösliches  
Magnesiumoxid 25 %  
S Schwefel 20,8 %

**Anwendung:** 100 – 300 kg/ha

**Körnung:** 2 – 5 mm

**Lieferung:** BigBag 600 bis 1000 kg

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

**Sulfogüll® plus®**

Elementarer Schwefel 90

neu

- Staubarmes Pulver zum Ausbringen mit der Gülle
- Optimierung der Stickstoffausnutzung
- Ausbringung in einem Arbeitsgang mit der Gülle

**Inhaltsstoffe**

Elementarschwefel 90 %  
nat. Stickstoff- u. Geruchsbindemittel 9 %  
nat. Additiv z. Verbesserung  
der Benetzbarkeit und Löslichkeit 0,5 %

**Anwendung:** 50 kg/ha (ca. 45 kg S/ha)

**Lieferung:** 25 kg Sack

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

## KMH Bio-Mischdünger

Mit unserer professionellen Düngermischanlage können wir verschiedene für den ÖKO-Bereich zugelassene Einzelkomponenten zu Mischdüngern verarbeiten.

**Alle Komponenten sind granuliert (2-5 mm) und streufähig.** Die Abgabe erfolgt lose oder im Big Bag. Bei den Gewichten können wir auf Ihre Bedürfnisse eingehen. Gerne beraten wir Sie auch und zeigen Ihnen die Möglichkeiten auf, wie Sie nachhaltig den Ertrag erhöhen können, ohne den Boden aus dem Blick zu verlieren. Wir erstellen Ihnen auch gerne eine Mischung, die exakt auf Ihren Betrieb oder Ihre Fruchtart zugeschnitten ist, wie zum Beispiel einen Maisunterfußdünger oder Dünger für Zuckerrüben.

### Mischdünger \*S+MgO+Spurennährstoffe Art. Nr.: 512240

Streufähiges Granulat, ideal zur Herbstdüngung von Leguminosen, vor 2-jährigem Klee sowie Klee gras. Zudem hat Elementarschwefel eine phytosanitäre Wirkung (ab Aufwandmengen von 100 kg/ha!). Die Vergrämungswirkung auf Wildschweine und Nager hat sich über Jahre bewährt. Bor ist ein wichtiger Mikronährstoff für Rüben, Raps, Leguminosen und Knöllchenbakterien, Kartoffeln und weitere Kulturen. Zudem ist Bor zur Steigerung der N-Verwertung ein wichtiger Baustein. Mangan spielt unter anderem eine wichtige Funktion in der Photosynthese. Mangel findet sich häufig bei Zuckerrüben und Getreide. Zink beeinflusst unter anderem den Stoffwechsel und Hormonhaushalt wie z.B. die Bildung von Auxin.

#### Inhaltsstoffe:

S Schwefel	60,0 %
MgO wasserlösliches Magnesiumoxid	3,3 %
CaO Calciumoxid	8,0 %
B Bor	0,33 %
Mn Mangan	1,00 %
Mn wasserlösliches Mangan	1,00 %
Zn Zink	1,00 %
Zn wasserlösliches Zink	1,00 %

#### Anwendung:

50 – max. 150 kg/ha

#### Lieferung:

BigBag 600 bis 1000 kg

#### Zugelassen für

Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

Zusätzlich können wir Ihnen aus den vorhandenen Bodenprobenergebnissen eine Empfehlung für Ihre Düngestrategie an die Hand geben. Hier kann im Öko Sektor der Ertrag und die Qualität am stärksten beeinflusst werden.



### Mischdünger \*Ca+ S + B - 22,4+25,0

Art. Nr.: 512231

Der Schwefeldünger mit einer schnell verfügbaren Schwefelquelle und einer langsameren. Mit diesem Dünger ist Ihre Pflanze über die ganze Vegetationsperiode optimal mit Schwefel versorgt. Zusätzlich sind bei diesem Dünger die Spurennährstoffe Bor, Zink und Mangan verfügbar.

#### Inhaltsstoffe:

Ca Calcium	22,4 %
S Schwefel	25,0 %
davon wasserlösliches Schwefel	16,0 %
MgO Magnesiumoxid	1,0 %
B Bor	0,1 %
Mn Mangan	0,3 %
Zn Zink	0,3 %

**Anwendung:** 100 – 250 kg /ha

**Körnung:** 2 – 5 mm

**Lieferung:** Big Bag 600 bis 1000 kg

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

**Mischdünger \*Ca+ S - 24,9 + 27,8**

Art. Nr.: 512232

Der Schwefeldünger mit einer schnell verfügbaren Schwefelquelle und einer langsameren. Mit diesem Dünger ist Ihre Pflanze über die ganze Vegetationsperiode optimal mit Schwefel versorgt.

Anwendung: 100 – 250 kg /ha

**Inhaltsstoffe:**

Ca Calcium	24,9 %
S Schwefel	27,8 %
davon wasserlösliches Schwefel	17,8 %

**Anwendung:** 100 – 250 kg /ha

**Körnung:** 2 – 5 mm

**Lieferung:** Big Bag 600 bis 1000 kg

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

**PK-Dünger mit MgO, S 7 + 16**

Art. Nr.: 512233

Dieser Dünger ist optimal für den Mais oder Zuckerrüben geeignet. Kann beim Mais auch als Unterfußdünger eingesetzt werden. Kali und Posphat kommen dem Bedarf der Pflanze entgegen. Mit dem weicherdigen Rohphosphat können Sie Ihren Vorrat im Boden wieder auffüllen. Zusätzlich sind Sie mit den wichtigsten Spurennährstoffen versorgt. Durch den ansäuernden Effekt vom elementaren Schwefel bekommen Sie im Randbereichen des Düngerbands eine bessere Verfügbarkeit der Nährstoffe.

**Inhaltsstoffe:**

P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> minerallösliches Phosphat	7,1 %
K <sub>2</sub> O wasserlösliches Kaliumoxid	16,4 %
Gesamt – Magnesiumoxid MgO	6,0 %
S Schwefel	17,5 %
B Bor	0,1 %
Mn Mangan	0,27 %
Zn Zink	0,27 %

**Anwendung:** 200 – 400 kg /ha

**Körnung:** 2 – 5 mm

**Lieferung:** Big Bag 600 bis 1000 kg

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

**Mischdünger MgO+S - 20,8 + 34,0**

Art. Nr.: 512230

Der Schwefeldünger mit einer schnell verfügbaren Schwefelquelle und einer langsameren. Mit diesem Dünger ist Ihre Pflanze über die ganze Vegetationsperiode optimal mit Schwefel versorgt. Zu beachten ist hier, dass anstatt Gips die Komponente Kieserit (Magnesiumsulfat) als leicht lösliche Schwefelkomponente genutzt wird. Dieser Dünger kommt auf allen Standorten zum Einsatz, auf dem zusätzlich eine Magnesiumgabe sinnvoll ist.

**Inhaltsstoffe:**

Magnesiumsulfat mit S	
MgO Magnesiumoxid	
(wasserlöslich)	20,8 %
S Schwefel	34,0 %

**Anwendung:** 100 – 250 kg /ha

**Körnung:** 2 – 5 mm

**Lieferung:** Big Bag 600 bis 1000 kg

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio



## Dolophos® 26, gran.

Dolophos® 26 ist feinstvermahlendes, weicherdiges Rohphosphat bringt neben Phosphat auch noch in hohem Maße Kalk als Nährstoff in den Boden. Dolophos 26 eignet sich hervorragend zum Aufdüngen bei Phosphat-Unterversorgung auf Acker- und Grünland. Regelmäßig auf Grünland gestreut, führt er zu einem sehr vielfältigen Grünlandbestand und zugleich auch zu einem gesunden und vitalen Viehbestand.

### Inhaltsstoffe:

P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, weicherdiges Rohphosphat 6 %  
MgO, Magnesiumoxid 2 %  
CaO, Calciumoxid 40 %  
sowie viele weitere Spurennährstoffe

**Anwendung:** 3 – 5 dt/ha/Jahr

**Lieferung:** 1000 kg BigBag oder 25 t lose, Kipperzug

**Zugelassen für** Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio



## Stickstoffdünger

### Styriafert® Federmehlpellets

Styriafert® Federmehlpellets liefert eine hohe Menge Stickstoff mit hoher Freisetzungsrate. Ausgezeichnete Ergänzung zur Grunddüngung mit Kompost oder Festmist. Enthält zusätzlich auch Spurenelemente: Eisen und Zink.

### Inhaltsstoffe

N, ges. org. gebunden 13,0 %  
P, ges. 0,45 %  
Mg, ges. 0,08 %

**C/N-Verhältnis** 3 : 1

**pH-Wert** 6,2

**Schüttdichte** 600 kg/m<sup>3</sup>

**Anwendung:** 2 – 5 dt/ha

**Lieferung:** 1000 kg BigBag

### Zugelassen für

Bioland · GÄA · Naturland ·  
Demeter · EU-Bio

### Styriafert® Veggie Basis

Styriafert® Veggie Basis ist ein pflanzlicher Langzeitdünger auf Basis von Reststoffen der Stärke-, Glukose- und Bioethanolproduktion, sowie Hanfschalen. Er wirkt schon bei niedrigen Bodentemperaturen und ist aufgrund fermentierter Reststoffe hoch pflanzenverfügbar.

### Inhaltsstoffe

N, ges. org. gebunden 4 %  
P, ges. 1,5 %  
K, ges. 1,0 %  
CaO 4 %  
Mg, ges. 0,8 %

**C/N-Verhältnis** 7 : 1

**pH-Wert** 6,8

**Schüttdichte** 700 kg/m<sup>3</sup>

**Anwendung:** 4 – 10 dt/ha

**Lieferung:** 1000 kg BigBag

### Zugelassen für

Bioland · GÄA · Naturland ·  
Demeter · Ecovin · EU-Bio

Weitere Sorten auf Anfrage.

## Ihre Ansprechpartner

*Wir sind für Sie da!*



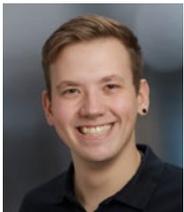
### Benjamin Lohrmann

Geschäftsführer und Leitung Bio Landhandel  
[b.lohrmann@klostermuehle-heiligenzimmern.de](mailto:b.lohrmann@klostermuehle-heiligenzimmern.de)



### Jasmin Artmeier

Bestellabwicklung / Verkauf Saatgut  
[j.artmeier@klostermuehle-heiligenzimmern.de](mailto:j.artmeier@klostermuehle-heiligenzimmern.de)



### Robert Lindner

Bestellabwicklung / Verkauf Saatgut  
[r.lindner@klostermuehle-heiligenzimmern.de](mailto:r.lindner@klostermuehle-heiligenzimmern.de)



### Marcel Bisinger

Leitung Düngemittel  
[m.bisinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de](mailto:m.bisinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de)



### Jörg Bisinger

Leitung Maissaatgut  
[j.bisinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de](mailto:j.bisinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de)

### Klostermühle Heiligenzimmern Lohrmann GmbH u. Co. KG

Platzstraße 12/2

72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern

Tel +49(0) 7428 9394-0

[www.klostermuehle-heiligenzimmern.de](https://www.klostermuehle-heiligenzimmern.de)

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit wird von uns nicht übernommen. Änderungen (v. a. während der Saison) vorbehalten. Es ist immer der aktuelle Zulassungsstand zu berücksichtigen.

Diese Unterlage ersetzt keineswegs das Lesen der Gebrauchsanleitung. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) finden Sie auf unserer Homepage <https://www.klostermuehle-heiligenzimmern.de>

#### Bildquellen:

Titelbild u. S. 2: ©Monkeybusinessimages | Dreamstime.com; Rubrikbilder: Getreide: ©Subbotina | Dreamstime.com; Körnerleguminosen: ©Vesna | stock.adobe.com; Betriebsmittel: ©beeboys | stock.adobe.com  
Sonstige: S. 3, S. 4 unten, S. 8 unten, S.12, S. 21, S. 26, S. 28, S. 29 ©Klostermühle; S. 4 oben: ©Tzarcu | Dreamstime.com; S. 5: ©Subbotina | Dreamstime.com; S. 7: ©kazoka | shutterstock.com; S. 8 oben/S. 16: ©fotolesnik | stock.adobe.com; S. 19 ©Aleksandr Lesik | stock.adobe.com; S. 27: ©Singkham | shutterstock.com

## ZERTIFIKAT

gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

### Teil I: Verbindliche Angaben

1. Nummer des Zertifikats: 55F6A4WVRYOW
2. Unternehmer  
2. Name und Anschrift des Unternehmers  
**Klostermühle Heiligenzimmern**  
**Lohrmann GmbH & Co.KG**  
**Platzstraße 12/2**  
**72348 Rosenfeld - Heiligenzimmern**
3. Kontrollstelle:  
**ABCERT AG**  
**Martinstr. 42-44**  
**73728 Esslingen**  
**DE-ÖKO-006**
4. Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmergruppe  
**Aufbereitung**
5. Erzeugniskategorie(n) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates (1) und Produktionsverfahren
  - a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial
    - **ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums**
    - **Produktion während des Umstellungszeitraums**
- e) Futtermittel:
  - **Produktion ökologischer/biologischer Erzeugnisse**

Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.

7. Ort, Datum  
Esslingen, 25.01.2023 Reinhard Langerbein
8. Zertifikat gültig vom **25.01.2023 - 31.01.2025**

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.  
Echtheit und Gültigkeit können Sie auf [www.abcert.de](http://www.abcert.de)  
unter "Zertifizierte Betriebe nach EG-ÖKO-VO" überprüfen.

Seite 1/2

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Telefon

**Die Bestellbedingungen\* werden mit Unterschrift anerkannt.**

**X**

Ort, Datum Unterschrift

## Bevorzugte Verpackungseinheit

Sackware 30 kg    BigBag 600 kg

## Bitte unbedingt auswählen, sonst Direktbelieferung!

Direktbelieferung    Selbstabholung

gewünschtes Lieferdatum

**Achtung!** Saatgut-Frühbezug  
bis zum 25.08.2023  
Wegen des Mehraufwandes bei der Vertriebs-  
organisation wird für Bestellungen **danach ein  
Zuschlag in Höhe von 2,00 €/100 kg erhoben.**

\* AGB unter <https://www.klostermuehle-heiligenzimmern.de/agb/>

## Hiermit bestelle ich verbindlich (Preise auf Anfrage)

## Weitere Sorten auf Anfrage.

Sorte	Menge in kg
<b>WINTERWEIZEN</b>	
Exsal <i>E Backweizen</i>	
Grannosos <i>E Backweizen</i>	
Montalbano <i>TOP Backweizen</i>	
Moschus <i>E Backweizen</i>	
Piznair <i>TOP Backweizen</i>	
Rosatch <i>TOP Backweizen</i>	
Thomaro <i>E Backweizen</i>	
Tobias <i>E Backweizen Demeter</i>	
Wendelin <i>E Backweizen</i>	
Wiwa <i>TOP Backweizen Demeter</i>	
Informer <i>B Futter-/Brauweizen</i>	
KWS Keitum <i>C Futter-/Brauweizen</i>	
SU Mangold <i>B Futter-/Brauweizen</i>	
Wintergold <i>Hartweizen</i>	
Quintus <i>A Wechselweizen</i>	
<b>WINTERROGGEN</b>	
Dukato <i>Demeter</i>	
Inspector	
SU Bebop	
KWS Tayo	
<b>TRITICALE</b>	
Bilboquet	
Brehat	
Charme	
Kitesurf	
Lombardo	
Ramdarn	

Sorte	Menge in kg
<b>DINKEL</b>	
Albertino	
Comburger	
Copper <i>Demeter</i>	
Gletscher <i>Demeter</i>	
Oberkulmer Rotkorn	
Zollernfit	
Zollernspelz	
<b>EINKORN</b>	
Monomax	
<b>WINTEREMMER</b>	
Späths Albujuwel	
<b>WINTERHAFER</b>	
Fleuron	
<b>WINTERGERSTE</b>	
Arthene	
Julia	
KWS Donau	
Melia	
SU Midnight	
<b>WINTERACKERBOHNE</b>	
Augusta	
GL Arabella	
Nebraska	
<b>WINTERERBSE</b>	
Balltrap	
E.F.B. 33	

*Demeter:* Mit Ankreuzen bestellen Sie eine Demeter-zertifizierte Variante

Sorte (Verpackungseinheit) Menge

BETRIEBSMITTEL		
Maisguard® Bio	(1 l)	
Promos®	(250 ml)	
Tillecur®	(10 / 25 kg)	
rhizo power® Getreide	(1 l)	
rhizo power® Erbse	(1 l)	
rhizo power® Ackerbohne	(1 l)	
rhizo power® Nitro-Fix	(1 l)	
Rootella® X	(250 g)	
Rootella® F	(1 kg)	
Elem. Schwefel	(500 / 1000 kg)	
Granugips®	(600 – 1000 kg)	
Kieserit	(600 – 1000 kg)	
Sulfogüll® plus	(25 kg)	
Mischdünger Elementarer Schwefel + Spurennährstoffe		
Art.Nr. 512240	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger *Ca+ S + B - 22,4+25,0		
Art.Nr. 512231	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger *Ca+ S - 24,9+ 27,8		
Art.Nr. 512232	(600 – 1000 kg)	
PK-Dünger mit MgO, S 7 + 16		
Art.Nr. 512233	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger		
Art.Nr. 512230	(600 – 1000 kg)	
Dolphos 26, gran.	(1000 kg o. lose ab 25 t)	
Styriafert® Federmehlpellets	(1000 kg)	
Styriafert® Veggie Basis	(1000 kg)	

SONSTIGE SORTENWÜNSCHE		